

Arbeitsgemeinschaft der Thüringer **Bewährungs-** und GerichtshelferInnen – **ATB e.V.**

Mitglied in der **Arbeitsgemeinschaft Deutscher Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer – ADB e.V.**

ATB e.V. • Soziale Dienste in der Justiz
Ute Dörfler • Marktstraße 14 • 99423 Weimar

Weimar, 23.08.2019

Wahlprüfsteine, Fragen vor der Landtagswahl 2019

- an SPD, CDU, Die LINKE, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, AFD -

Sehr geehrte Damen und Herren,

die ATB e.V. ist der Berufsverband der hauptamtlichen Bewährungs- und GerichtshelferInnen in Thüringen. Wir befassen uns mit Themen und Problematiken rund um die Resozialisierung verurteilter StraftäterInnen, aber auch mit speziellen Fragen zu fachlichen und berufspolitischen Standards.

Die Entwicklungen in den letzten Jahren brachte neben einer Zunahme des Verwaltungsanteils in der Arbeit der Bewährungs- und GerichtshelferInnen sowie einer Ökonomisierung der Sozialen Arbeit an sich ein raueres soziales Klima für unser Klientel, sowohl in ihren individuellen Lebenslagen als auch hinsichtlich unterstützender Angebotsstrukturen. Es ist uns wichtig auf verschiedene Themen besonders hinzuweisen und in diesem Zusammenhang von Ihnen vertretene Position zu erfragen.

1. Wohnen

Die Wohnungssituation in den Städten, insbesondere im Bereich des sozialen Wohnungsbaus bedarf einer grundlegenden Neuausrichtung. Bezahlbarer und in ausreichender Menge vorhandener Wohnraum ist basale Voraussetzung für das Gelingen von Resozialisierung, der soziale Empfangsraum nach der Entlassung aus dem Vollzug von entscheidender Bedeutung für die Wiedereingliederung und

Soziale Dienste in der Justiz

Ute Dörfler
Markt 14, 99423 Weimar

T 03643/ 49 20 367
F 03643/ 85 27 71
M Ute.Doerfler@justiz.thueringen.de

Soziale Dienste in der Justiz

Robert Branzk
Lindenallee15, 98617 Meiningen

T 03693/ 50 92 90
F 03693/ 50 95 60
M Robert.Branzk@lmgmn.thueringen.de

Arbeitsgemeinschaft der Thüringer **Bewährungs-** und **GerichtshelferInnen** – **ATB e.V.**

Mitglied in der **Arbeitsgemeinschaft Deutscher Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer** – **ADB e.V.**

ATB e.V. • Soziale Dienste in der Justiz
Ute Dörfler • Marktstraße 14 • 99423 Weimar

die sich daraus ergebende Rückfallwahrscheinlichkeit. Was werden Sie gegen die extreme Knappheit von Sozialem Wohnraum tun?

2. Suchtberatung und Suchtprävention

In der täglichen Arbeit als Bewährungs- und GerichtshelferIn ist festzustellen, dass StraftäterInnen inzwischen sehr oft auch unter Suchterkrankungen leiden. Ein progredienter Verlauf ist hier zu beobachten, weshalb fehlende oder mangelhafte Angebote der Suchthilfe, vor allem auch in den ländlichen Regionen, äußerst kritisch gesehen werden. Gleiches gilt für die Etablierung von Suchtpräventionsangeboten. Zum Beispiel gab es im Landkreis Weimarer Land 2018/2019 ein knappes Jahr lang KEIN Beratungsangebot für suchtkranke Menschen und deren Angehörige, lediglich eine Notversorgung von Weimar und Jena aus. Die notversorgenden Beratungsstellen kamen an ihre Grenze und mussten hilfeschuchende Menschen abweisen. Betroffene mussten und müssen oft mehrere Wochen auf Termine warten. Wie nehmen Sie sich dieser Thematik an?

3. Justizvollzugsgesetzbuch

Seit dem 27.02.2014 ist das Thüringer Justizvollzugsgesetzbuch in Kraft. Aufgrund von Ressourcenknappheit (Personal) werden die gesetzlichen Vorgaben nicht konsequent umgesetzt. Für uns relevant ist die nicht ausreichende Entlassungsvorbereitung. Wie werden Sie die Umsetzung voranbringen?

4. Justiz

In den nächsten Jahren gehen große Teile der Justizbediensteten in den Ruhestand. Bereits jetzt sind die Auswirkungen der Personalpolitik der letzten Jahre durch überlange Verfahrensdauern zu spüren. Oft dauert es selbst bei Jugendlichen über ein Jahr bis zur Verhandlung, was pädagogisch wenig sinnvoll ist. Wie werden Sie mit dieser Problematik umgehen, welche Maßnahmen sind aus Ihrer Sicht zu ergreifen?

5. Personal- und Beförderungspolitik

5. Bezugnehmend auf die unter Punkt 4 angesprochene Personalproblematik stellt sich vermehrt auch die Frage nach der Attraktivität des öffentlichen Dienstes. Hochqualifiziertes Personal wird in der freien Wirtschaft stellenweise deutlich besser entlohnt. Die Möglichkeiten sich weiterzuentwickeln sind im

Soziale Dienste in der Justiz

Ute Dörfler
Markt 14, 99423 Weimar

T 03643/ 49 20 367
F 03643/ 85 27 71
M Ute.Doerfler@justiz.thueringen.de

Soziale Dienste in der Justiz

Robert Branzk
Lindenallee15, 98617 Meiningen

T 03693/ 50 92 90
F 03693/ 50 95 60
M Robert.Branzk@lmgmn.thueringen.de

Arbeitsgemeinschaft der Thüringer Bewährungs- und GerichtshelferInnen – ATB e.V.

Mitglied in der **Arbeitsgemeinschaft Deutscher Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer – ADB e.V.**

ATB e.V. • Soziale Dienste in der Justiz
Ute Dörfler • Marktstraße 14 • 99423 Weimar

öffentlichen Dienst sehr beschränkt, insbesondere die Beförderungspolitik bei den Landesbeamten wird in diesem Zusammenhang häufig kritisiert. Die derzeit angewandte Beförderungspraxis ist nicht zeitgemäß, wird von den Thüringer Bediensteten als ungerecht empfunden und spiegelt nicht die erbrachte Leistung der Beamten wieder. Haben Sie als Partei diese Situation und ihre langfristigen Folgen im Blick?

Vor Wahlen wird immer viel versprochen, das ist uns bewusst. Sie sollen uns gar nichts versprechen, was nicht tatsächlich auf Ihrer Agenda steht. Sie stellen sich zur Wahl und wir möchten gern wissen, wie Sie über die angesprochenen Themen denken und was Ihnen aus Ihrer politischen Stellung heraus machbar erscheint.

Da wir unsere Jahresmitgliederversammlung am 25.09.2019 durchführen, wäre Ihre Antwort bis zum 23.09.2019 für uns sehr wünschenswert.

Für Rückfragen stehen wir natürlich gern zur Verfügung und kommen künftig auch gern mit Ihnen über bewährungshilferelevante und/oder soziale Themen ins Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Dörfler
Vorsitzende

Soziale Dienste in der Justiz

Ute Dörfler
Markt 14, 99423 Weimar

T 03643/ 49 20 367
F 03643/ 85 27 71
M Ute.Doerfler@justiz.thueringen.de

Soziale Dienste in der Justiz

Robert Branzk
Lindenallee15, 98617 Meiningen

T 03693/ 50 92 90
F 03693/ 50 95 60
M Robert.Branzk@lmgmn.thueringen.de